

IGA Park Rostock



IGA PARK
ROSTOCK

erleben

bilden

erholen

feiern

bewegen

Alles unter einem Himmel



IGA Park Rostock



- 60 Hektar Gelände
- strategisch gut gelegen zwischen Warnemünde und Rostocker Innenstadt, zwischen Kühlungsborn und Markgrafenheide
- Kultur, Sport, Events, Erholung, Bildung, Location für Tagungen und Feiern
- 300.000 Besucher aktuell p.a.
- 2000 Parkplätze
- Sehr gute Verkehrsanbindung: Autobahn, B 1305/ B105, Öffentliche Verkehrsmittel (S-Bahn, Bus)
- 20 Mitarbeiter

- Jahresbudget 2021 IGA Rostock 2003 GmbH:
2.000.000 € Zuschuss Stadt
313.000 € Einnahmen Veranstaltungen + Museum
7.000 € Sponsoring Schiff

Gesamt: 2.620.000 €

(im 2.Quartal keine Veranstaltungen, das Museum hat wenig bis keine Besucher, die Einnahmen reduzieren sich um 130.000 €)

Konzerte, Events, Feiern und Tagen



IGA PARK
ROSTOCK



Action und Bewegung



IGA PARK
ROSTOCK



Bildung und Kultur



IGA PARK
ROSTOCK



Tourismuskonzeption 2022

Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde



IGA PARK
R O S T O C K

Maßnahme 5:

Erlebnis StadtNatur als weitere Themenwelt entwickeln



Situation

Nicht nur durch die außergewöhnliche Lage an Ostsee und Warnow trumpft Rostock als »grüne Stadt am Wasser« auf. Attraktive Ruheoasen wie die städtischen Parks und Grünanlagen, das IGA-Gelände oder der Kurpark in Warnemünde bieten dem Gast neben dem Großstadttubel vielfältige Möglichkeiten zur Entspannung. Herausragende Einrichtungen wie der Botanische Garten und vor allem der Besuchermagnet Zoo Rostock mit dem Darwinium sind noch nicht durchgängig entsprechend nach außen kommuniziert. Mit seinen Stränden, der Rostocker Heide und dem städtischen Grün bietet Rostock vielfältige Möglichkeiten zum Naturgenuss.

Ziele

Die Hansestadt Rostock kann sich noch mehr als bisher als »grüne Stadt« im Bewusstsein der Gäste verankern. Zum einen sind die »grünen Seiten« der Stadt stärker in der Außenkommunikation zu betonen, zum anderen sind die Möglichkeiten der Produktentwicklung stärker auszuschöpfen. So kann beispielsweise der Botanische Garten für Themenführungen und als außergewöhnliche Kulisse für Veranstaltungen stärker genutzt werden. Die Weiterentwicklung von Radtouren innerhalb der Stadt, zu Ausflugszielen und in die Rostocker Heide ist ein weiterer Schritt, sich als Fahrradstadt zu etablieren. Aktivangebote wie Golfen, Klettern, Skaten oder Kanufahren können noch stärker mit konkreten zielgruppenspezifischen Angeboten und Kombipaketen transportiert werden. Weiterhin ist Rostock als Etappenziel der beiden Fernradrouten »Berlin – Kopenhagen« und »Ostseeradweg« sowie für die Ostseeküsten-Fernwanderroute nach außen besser zu positionieren (Beschilderung, Angebotsentwicklung, Informationsmaterial, Lückenschluss Wegeführung).

Federführend

Rostock Marketing/TZRW, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Stadtförstamt

Partner

u. a. Anbieter Aktiv- und Naturtourismus, Zoo Rostock, IGA-Park, Universität Rostock, ADFC Rostock, Ortsbeirat Markgrafenhöhe

Handlungsfeld 2

Infrastrukturentwicklung

Maßnahme 6:

Stärkung des maritimen Flairs: Warnow als Verbindung des Rostocker Zentrums mit Warnemünde



Situation

Die tourismusrelevante Infrastrukturentwicklung fokussiert sich bislang auf die Einzelstandorte Warnemünde und das Rostocker Zentrum. In Warnemünde stellt die Mittelmole das Eingangstor nach Rostock dar. Grundlage für die Auslobung eines europäischen Wettbewerbs zur Entwicklung der Mittelmole ist das Strukturkonzept Warnemünde. Geplant sind havenbezogene und touristische Nutzungen sowie ein Wohnquartier. Für die weitere Entwicklung des Stadthafens besteht ein Rahmenplan. In Teilen entsteht bereits ein neues Wohnquartier; Unternehmen, Gastronomen und Kulturanbieter haben sich angesiedelt. Der Stadthafen wird auch als ein möglicher Standort für einen Theaterneubau diskutiert (vgl. Maßnahme 8). Die touristische Erschließung entlang der Warnow ist noch nicht so konkret wie bei den zwei städtebaulichen Großprojekten. Es gibt Ansätze für ein Wegesystem (Fahrradfahrer, Fußgänger), und einige Angebotsbausteine wie der IGA-Park oder der Rostocker Fischmarkt sind bereits vorhanden.

Ziele

Die Hansestadt Rostock hat die Möglichkeit, sich wasserseitig völlig neu aufzustellen. Beispiele wie die Havenwelten (Bremerhaven) oder die HafenCity (Hamburg) machen es vor und zeigen, wie Tradition und Moderne miteinander verbunden werden können. Sie erzeugen internationales Aufsehen und generieren aus sich heraus eine zusätzliche Nachfrage. Aus touristischer Sicht sollten Mittelmole und Stadthafen als architektonisches und touristisches Gesamterlebnis entwickelt werden. Sie sind die zukünftigen Aushängeschilder des maritimen Charakters der Hansestadt Rostock nach innen und außen. Dabei spielt die Warnow als verbindendes Element zwischen Warnemünde und dem Rostocker Zentrum die zentrale Rolle. Diese gilt es, im Zuge der weiteren Planungen der Mittelmole und des Stadthafens zu stärken (vgl. Maßnahme 6 und Handlungsfeld 1). Wichtige Maßnahmen sind die weitere Erschließung der Warnow als Wasserstraße (gesetzliche Rahmenbedingungen wahren und prüfen) und die Konzeption eines durchgehenden Fuß- und Radweges entlang der Warnow. Als touristische Schwerpunkte der Mittelmole sind die Themen Kreuzfahrt, Wassersport und Gastronomie

sowie die maßvolle Erweiterung des Shoppingangebotes und der Beherbergungskapazitäten anzusehen. Wichtig ist, das Flair als Fischerort mit seinen kleinstrukturierten Restaurants und Geschäften nicht zu gefährden. Grundlage für alle weiteren Planungen und Aktivitäten bildet das 2011 beschlossene Strukturkonzept Warnemünde. Im Stadthafen sollte der touristische Schwerpunkt auf Freizeit- und Kulturangeboten liegen, die zu einer Attraktivitätserhöhung der gesamten Innenstadt führen (z. B. Segelstadion). Die »grüne Stadt am Wasser« mit einer hohen Aufenthaltsqualität sollte sich auch hier wiederfinden.

Federführend

Rostock Marketing/TZRW, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Tief- und Hafenaubauamt, Hafen- und Seemannsamt

Partner

u. a. Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock, Rostocker Fracht- und Fischereihafen, Fahrgastschiffahrt, touristische Leistungsträger, WIRO

Maßnahme 8:

Optimierung und Lückenschluss des Kultur- und Freizeitangebotes begleiten



Situation

Rostock und Warnemünde verfügen bereits über ein großes Angebot an kulturellen Einrichtungen und Freizeitangeboten für die Rostocker Bevölkerung sowie für die Gäste. Derzeit in Planung und Diskussion befindliche Großprojekte sind ein Theaterneubau sowie die Weiterentwicklung des Schiffbau- und Schifffahrtsmuseums. Damit im Zusammenhang steht auch eine Neuausrichtung des IGA-Geländes. Das neue Museumskonzept sieht außerdem die Schaffung eines Museums für Kunst- und Kulturgeschichte vor. Bereits in der Realisierung befindet sich das Darwinium, eine neue Edutainmenteinrichtung des Rostocker Zoos. In Warnemünde ist eine Sporthalle in Planung.

Ziele

Prioritär sollte künftig eine bessere touristische Vermarktung der vorhandenen Angebote im Vordergrund stehen. Neuinvestitionen sollten in erster Linie auf die Bedürfnisse der Lokalbevölkerung ausgerichtet sein. Darüber hinaus bieten Angebote wie Theater oder Museen sehr gute Möglichkeiten, durch gezielte Marketingaktionen Rostock als attraktive Kulturstadt stärker zu positionieren und als Ganzjahresziel zu stärken (vgl. Maßnahme 3). Neben den Übernachtungsgästen sollten vor allem die Tagesgäste stärker in den Fokus rücken (vgl. Maßnahme 15). Das Fehlen eines öffentlich zugänglichen Freizeitbades im Stadtgebiet ist ein Wettbewerbsnachteil. Gerade für Gäste außerhalb der Hotellerie mit eigenen Einrichtungen würde es eine Schlechtwetteralternative bieten. Besonders entlang der Warnow sollten weitere touristische Angebote geschaffen werden, um die Aktionsräume Warnemünde und Rostock-Zentrum besser zu verbinden (vgl. Maßnahme 6).

Federführend

Rostock Marketing/TZRW, Amt für Kultur und Denkmalpflege, Städtische Museen

Partner

u. a. Museen, Volkstheater, Kulturschaffende

Tourismuskonzeption 2022

Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde



IGA PARK
R O S T O C K

Maßnahme 5:

Erlebnis StadtNatur als weitere Themenwelt entwickeln

...Nicht nur durch die außergewöhnliche Lage an Ostsee und Warnow trumpft Rostock als »grüne Stadt am Wasser« auf. **Attraktive Ruheoasen wie die städtischen Parks und Grünanlagen, das IGA-Gelände** oder der Kurpark in Warnemünde bieten dem Gast neben dem Großstadttreiben vielfältige Möglichkeiten zur Entspannung.... Die Hansestadt Rostock kann sich noch mehr als bisher als »grüne Stadt« im Bewusstsein der Gäste verankern.

Maßnahme 6:

Stärkung des maritimen Flairs: Warnow als Verbindung des Rostocker Zentrums mit Warnemünde

Die touristische Erschließung entlang der Warnow ist noch nicht so konkret wie bei den zwei städtebaulichen Großprojekten. Es gibt Ansätze für ein Wegesystem (Fahrradfahrer, Fußgänger), und einige Angebotsbausteine wie der IGA-Park oder der Rostocker Fischmarkt sind bereits vorhanden.

...Wichtige Maßnahmen sind die **weitere Erschließung der Warnow als Wasserstraße** (gesetzliche Rahmenbedingungen wahren und prüfen) und die **Konzeption eines durchgehenden Fuß- und Radweges entlang der Warnow.** ...

6. Stärkung des maritimen Flairs: Warnow als Verbindung des Rostocker Zentrums mit Warnemünde



Tourismuskonzeption 2022

Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde



IGA PARK
R O S T O C K

Maßnahme 8:

Optimierung und Lückenschluss des Kultur- und Freizeitangebotes begleiten

Derzeit in Planung und Diskussion befindliche Großprojekte sind ein Theaterneubau sowie die **Weiterentwicklung des Schiffbau- und Schifffahrtsmuseums. Damit im Zusammenhang steht auch eine Neuausrichtung des IGA-Geländes.**

Ziele:

Prioritär sollte künftig eine bessere touristische Vermarktung der vorhandenen Angebote im Vordergrund stehen. Neuinvestitionen sollten in erster Linie auf die Bedürfnisse der Lokalbevölkerung ausgerichtet sein. ... Neben den Übernachtungsgästen sollten vor allem die Tagesgäste stärker in den Fokus rücken ... **Besonders entlang der Warnow sollten weitere touristische Angebote geschaffen werden, um die Aktionsräume Warnemünde und Rostock besser zu verbinden.**

8. Optimierung und Lückenschluss des Kultur- und Freizeitangebotes begleiten



Zeitraumen
mittelfristig

Priorität

IGA Park Rostock

Tourismuskonzeption 2022



Ziele und Leitbild:

Die optische und erlebbare Verbindung der beiden in ihrer Ausprägung sehr gegensätzlichen Stadtteile Rostock-Zentrum und Warnemünde ist die Warnow. Sie ist **ein maritimer Erlebnisraum mit touristischen Ankerplätzen wie** der Mittelmole, **dem IGA-Park**, dem Rostocker Fischmarkt, dem Stadthafen, der HanseMesse und weiteren zu entwickelnden Angeboten.

SWOT Analyse:

In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Tourismus in der Hansestadt Rostock gut entwickelt. Investitionen der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand in die kommunale Infrastruktur und in den Ausbau der Bettenkapazitäten oder die **Akquise und Durchführung von Veranstaltungen aller Art** haben diesen Prozess maßgeblich unterstützt. ... **Ebenso hält der Trend zur Erlebnisorientierung als erfolgreiche touristische Angebotsform an (z. B. Events).**

Schwächen: Kein Image als Kulturstadt; derzeit kein kultureller Leuchtturm mit überregionaler Strahlkraft vorhanden.

Kultur- und Eventtourismus im IGA Park



IGA PARK
ROSTOCK



Bauspielplatz



Konzerte und Events



© Störtebeker Festspiele GmbH & Co. KG Foto: Anna-Theresa Hick

Kultur- und Eventtourismus im IGA Park



IGA PARK
R O S T O C K



Freilichtbühne vor der MS DRESDEN

Bauvorhaben: Besuchertribüne für ca. 4.800 Personen

Grundfläche für GRZ: $85,50 \text{ m} \times 26,40 \text{ m} = 2257,20 \text{ m}^2$

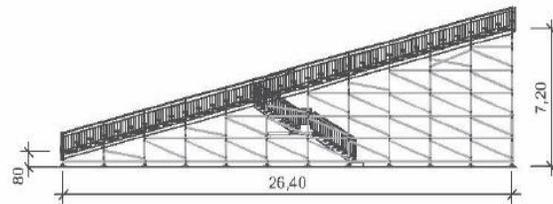
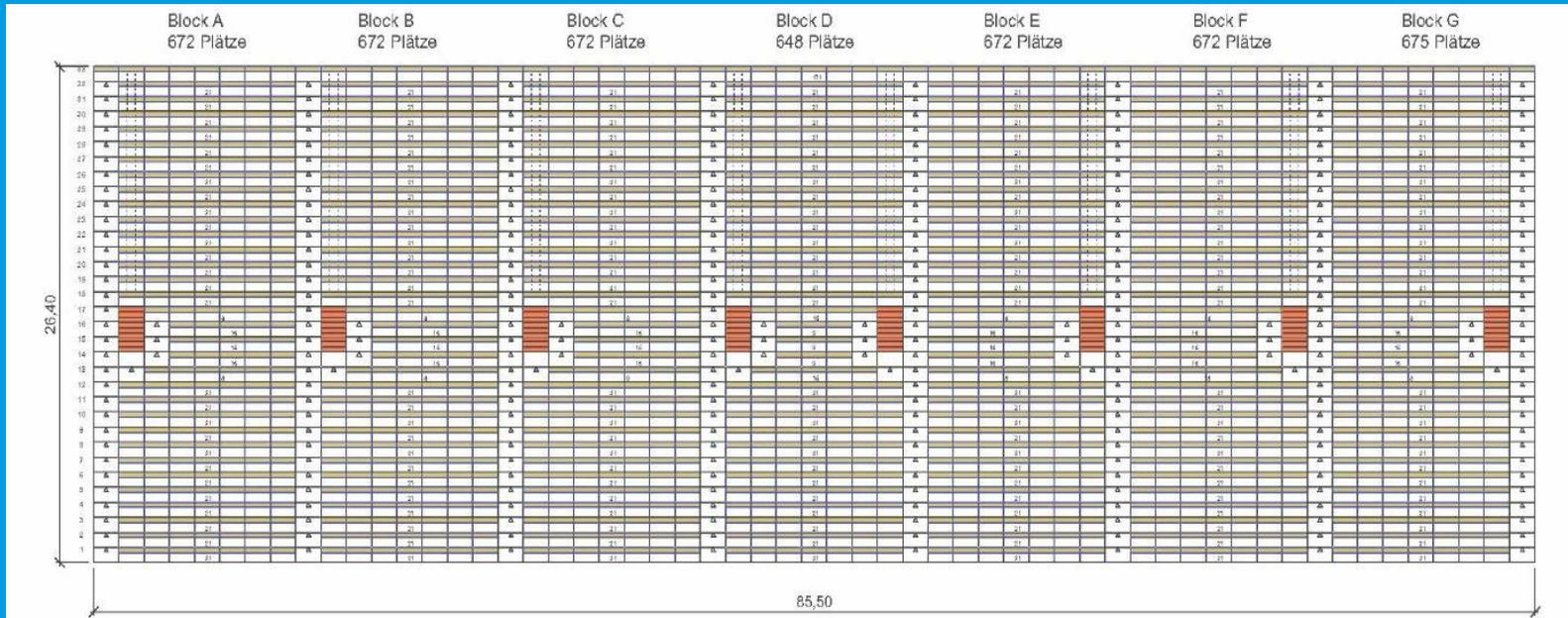
Bruttorauminhalt: $85,50 \text{ m} \times 26,40 \text{ m} \times 4,00 \text{ m} = 9028,80 \text{ m}^3$



Tribüne mit Podesttreppen



IGA PARK
ROSTOCK



Stand 13.03.2019 Sitzplätze: 4683

*vorläufig
provisional*

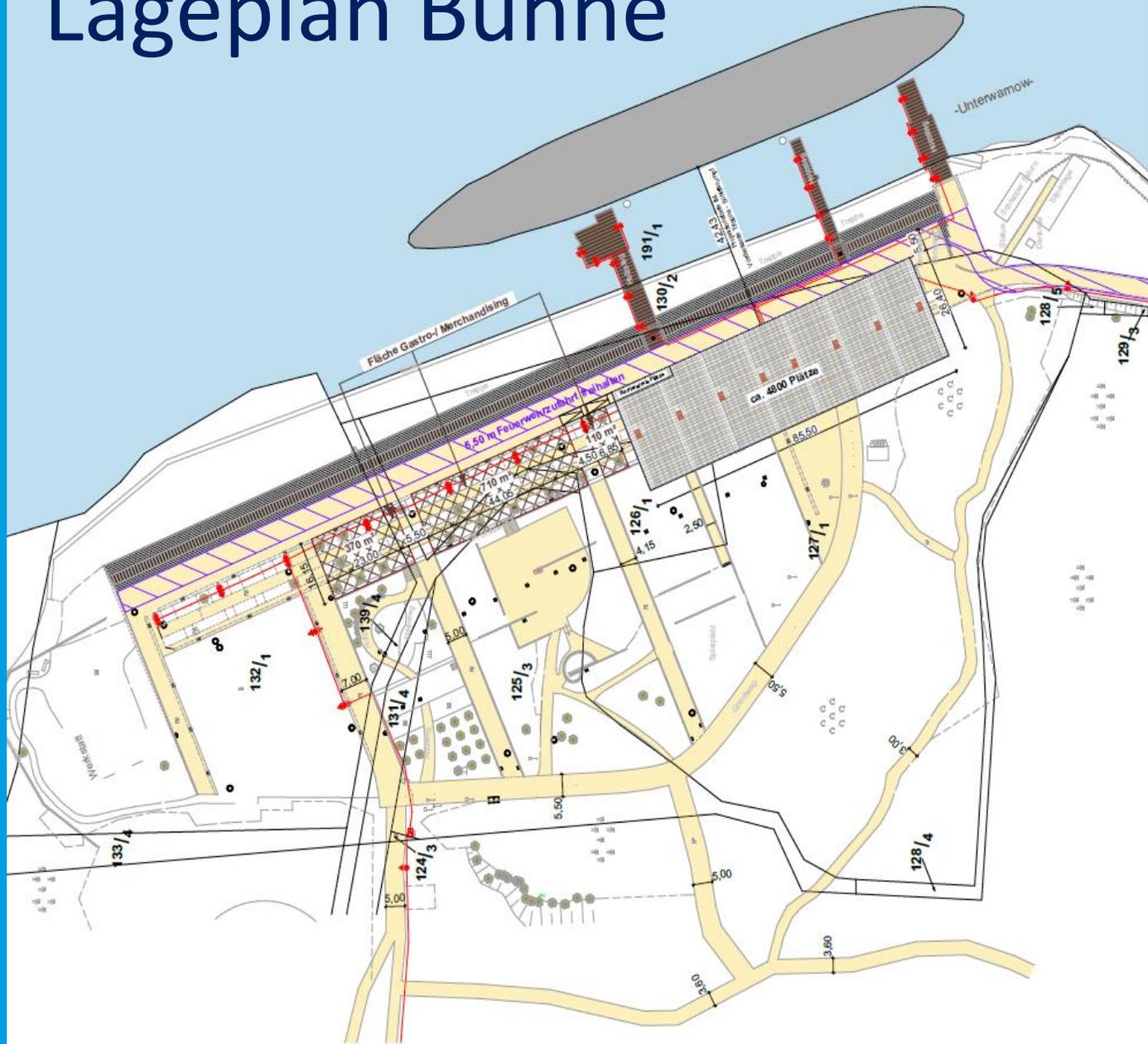
**Tribünenanlage
Entwurf**

STAGE MOBIL Veranstaltungstechnik GmbH
Handelsstraße 1 / 18069 Rostock

Bearbeiter:	Stand:	Vorbereitet:	Format:	Kreislauf:
Meyer	20.03.2019	MS	A 3	1:250

Bitte Drucken. Alle Rechte vorbehalten. Bildur. © Ev. Medien

Lageplan Bühne



ca. 4800 Sitzplätze
davon ca. 30 barrierefrei

Schnitt Tribüne
M 1 : 250



BAUVERFAHREN		AUFTRAGSNUMMER		ARCHITECT		V01 Lageplan Bühne	
Realisierungsphase	IGA Park Rostock	IGA Park Rostock	302/3000	STS	Sta. Plan No. 1/1	M 1:250 (1:500)	04/2018 (04/2018) A1
Geplante Realisierungsphase	1800 Rostock	Schwerdtf. 40	Schwerdtf. 40	1800 Rostock	375/0000	1800/0000	1800/0000
W118 Rostock	1800 Rostock	1800 Rostock	1800 Rostock	1800 Rostock	1800 Rostock	1800 Rostock	1800 Rostock



IGA PARK
ROSTOCK

Kostenschätzung



IGA PARK
R O S T O C K

Kostenschätzung Produktion / Logistik / Bauten / Einrichtungen

	Menge	temporär	verbaut	Miete	Kauf
Bodengutachten - 1 x Senkgärten, 1 x Promenade	2				3.000,00 €
Lastverteilplatten für temporäre Kräfteeinleitung (incl. Kranstunden)				17.000,00 €	
Fundamente					60.000,00 €
Eingangsportale				4.000,00 €	7.000,00 €
Bauzaun, ca. 350 m				1.500,00 €	6.000,00 €
Bauzaumplanen				800,00 €	3.000,00 €
Informationsportale				2.300,00 €	4.600,00 €
Fahnenmasten mit Betonringen				1.000,00 €	4.000,00 €
Container Storage 2 Container mit Überdachung Werkstat				1.700,00 €	7.000,00 €
Industriemüllbehälter zum Müll trennen					4.800,00 €
Beschilderung "PMSD" im ganzen Park					1.700,00 €
Bauzaunbanner auf dem Gelände					500,00 €
Lichterketten				1.500,00 €	1.000,00 €
Bauten und Einrichtungen				2.500,00 €	5.000,00 €
Beläuchtung der gesamten Promenade, sowie der Zuwegung ! redundant !				5.000,00 €	17.000,00 €
Elektrik				21.000,00 €	37.000,00 €
Kassencontainerm (Strom in A EAS berücksichtigt)				1.800,00 €	2.900,00 €
Pavillions Sonnenschirme				3.000,00 €	15.000,00 €
Planung Flucht und Rettungsweg, fertig für Genehmigung					3.000,00 €
Bauantrag generell oder temporär ?					3.000,00 €
				63.100,00 €	185.500,00 €

Investitionsplanung



IGA PARK
ROSTOCK

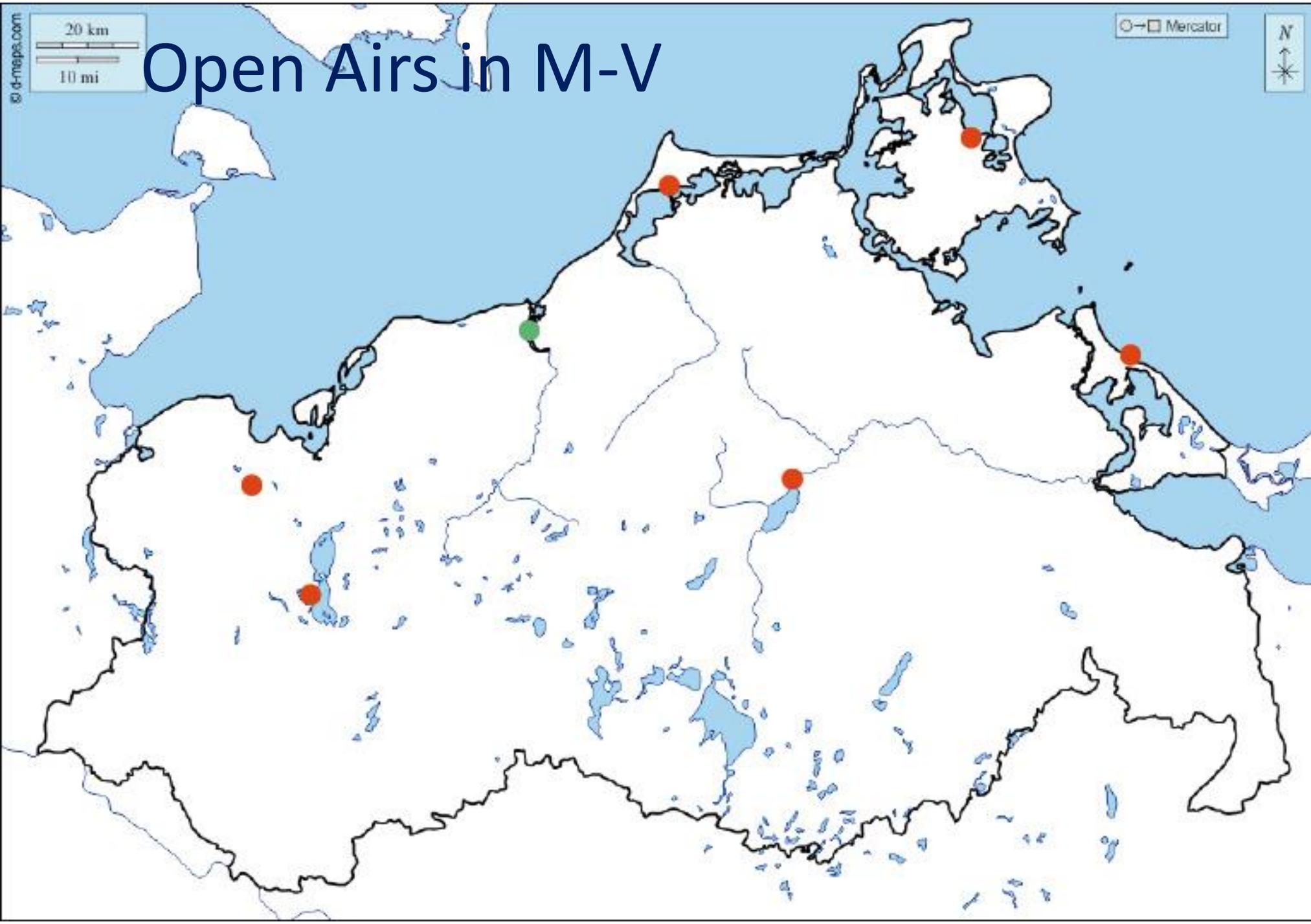
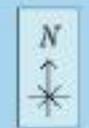
Mögliche Investitionsplanung für das Projekt MS Dresden

Position	Gewerk	Kaufsumme in € netto	Mietsumme ca. In € netto
1	Tribühne	300.000,00 €	
2	Lichttechnik	200.000,00 €	
3	Ton	150.000,00 €	
4	Laser	100.000,00 €	
5	Funk	25.000,00 €	
6	Video	960.000,00 €	
7	Beamer		
8	Bau		
9	Marketing	60.000,00 €	
10	Werbung	60.000,00 €	
11	Logistik / Einrichtungen / Bauten	185.000,00 €	
		2.040.000,00 €	720.000,00 €



Open Airs in M-V

○→□ Mercator



IGA PARK
ROSTOCK

Piraten-Open-Air Grevesmühlen
1500 Sitzplätze

Störtebeker Festspiele
Naturbühne Ralswiek
8800 Sitzplätze

Vineta Festspiele
Ostseebühne Zinnowitz
1300 Sitzplätze

Schlossfestspiele Schwerin
Alter Garten Schwerin
1800 Sitzplätze

Müritz Saga
Freilichtbühne Waren
1200 Sitzplätze

Darß Festspiele
Born a. Darß